

IT- und Medienzentrum

Stand: 12.06.2017

EDUROAM DER HOCHSCHULE RHEINMAIN

Anleitung für Externe

INHALT

1. Vorwort zum Thema „eduroam“	3
2. Nutzung eduroam an der HSRM	3
3. Einrichten eduroam	4
Häufige Fragen - FAQ:	10
Kontakt	10
Abbildungsverzeichnis:	10

1. Vorwort zum Thema „eduroam“

Eduroam stellt weltweites Wireless LAN Roaming zur Verfügung. Eduroam steht für „Education Roaming“ und ist eine RADIUS-basierte Infrastruktur, die Technologie nach dem 802.1X-Standard verwendet, um Roaming zwischen den teilnehmenden Einrichtungen zu realisieren.

Innerhalb der Nutzergruppe Forschung & Lehre können Institutionen weltweit eduroam nutzen. Die Hochschule RheinMain nimmt seit Juni 2008 am DFN Roaming teil.

Über das Projekt "Eduroam" ist diese Funktionalität durch Integration der DFN-Roaming-Infrastruktur auch europaweit an teilnehmenden Hochschulen nutzbar und wird weiter international ausgebaut.

Im Folgenden wird beschrieben wie die Angehörigen anderer Hochschulen als Gastbenutzer im WLAN der Hochschule RheinMain eduroam nutzen können.

2. Nutzung eduroam an der HSRM

- Die Roaming-SSID lautet: **eduroam**
- Zur Netzwerkauthentifizierung ist **WPA2** mit dem Verschlüsselungsverfahren **AES** zu verwenden
- Die Benutzerauthentifizierung ist nach den Vorgaben der Heimateinrichtung zu konfigurieren (z.B. PEAP, EAP-TTLS, ...)
- Beim Verbindungsaufbau müssen Sie Ihre Zugangsdaten Ihrer Heimateinrichtung angeben, nach dem Muster "**Username@domäne_der_einrichtung.de**"
- Für nähere Informationen zum Realm Ihrer Heimathochschule sowie weiteren Einstellungen kontaktieren Sie bitte das Rechenzentrum Ihrer Einrichtung.

3. Einrichten eduroam

Für diesen Zweck wird das Funknetz mit dem Namen „eduroam“ verwendet. Bitte öffnen Sie die Übersicht der „Drahtlose Netzwerkverbindungen“. Wählen Sie „eduroam“ aus und klicken Sie auf „Erweiterte Einstellungen ändern“.



Abbildung 1: Drahtlosnetzwerk auswählen

Unter „Eigenschaften von Drahtlose Netzwerkverbindung“ wählen Sie „Drahtlosnetzwerke“ aus und klicken Sie auf „Hinzufügen“.



Abbildung 2: Netzwerk hinzufügen

Unter dem Reiter „Zuordnung“ geben Sie die folgenden Daten ein:

Netzwerkname: **eduroam**

Netzwerkauthentifizierung: **WPA2**

Datenverschlüsselung: **AES**

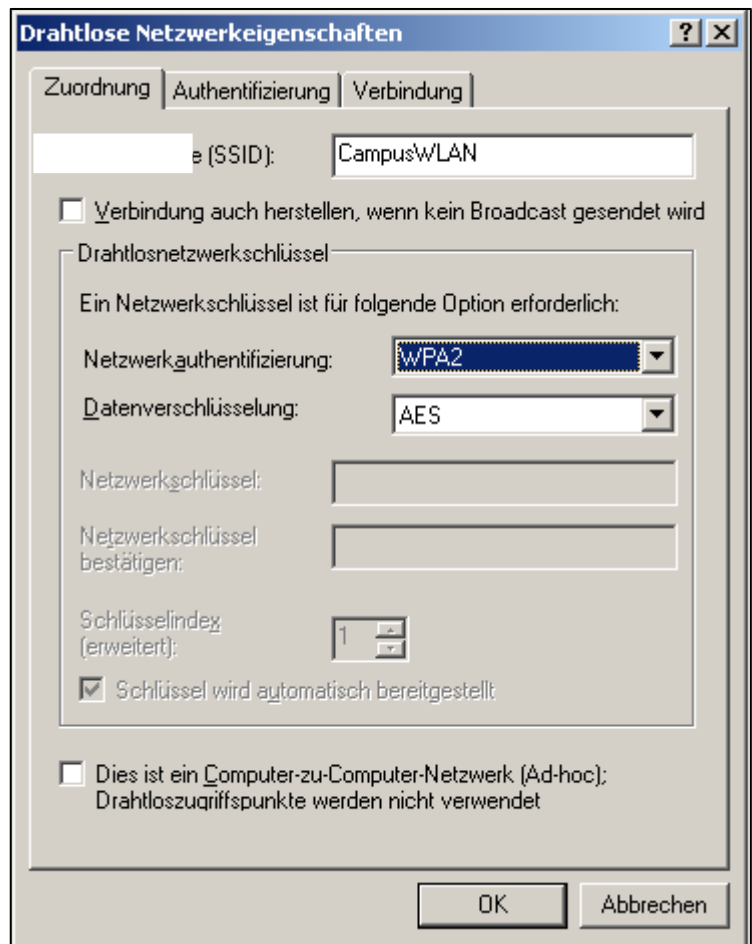


Abbildung 3: Eigenschaften Netzwerk wählen

Die Benutzerauthentifizierung ist nach den Vorgaben der Heimateinrichtung zu konfigurieren (z.B. PEAP, EAP-TTLS, ...) Für nähere Informationen zur Konfiguration des WLANs Ihrer Heimathochschule sowie weiteren Einstellungen kontaktieren Sie bitte das Rechenzentrum Ihrer Einrichtung.

Die Einstellungen an der Hochschule Darmstadt sehen z.B. so aus.

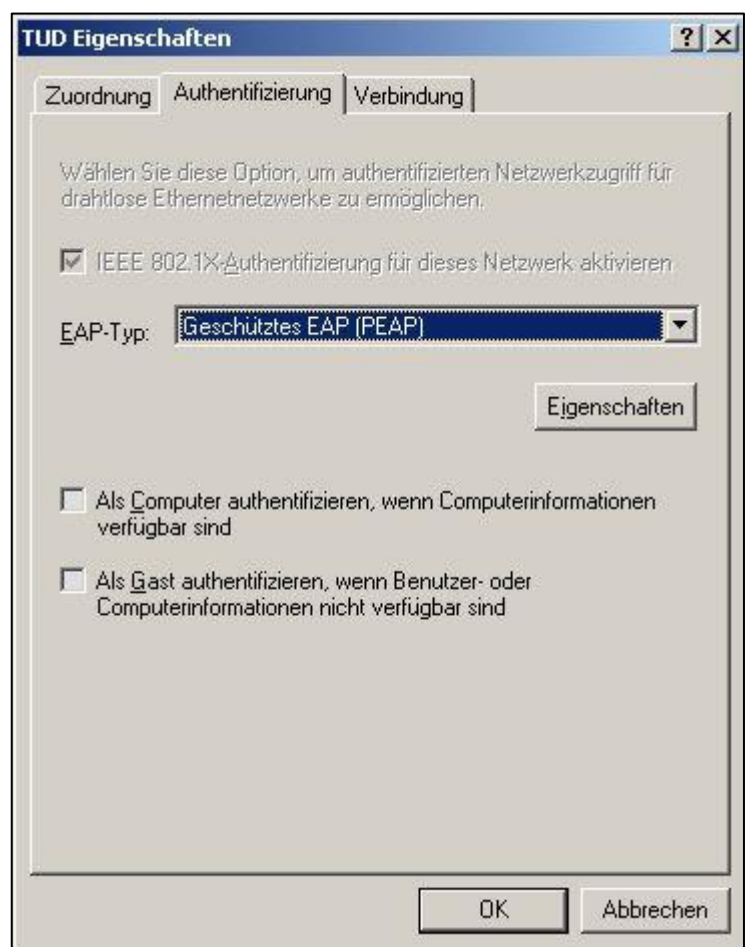


Abbildung 4: TUD Eigenschaften



Abbildung 5: Eigenschaften für EAP

Unten rechts öffnet sich ein Hinweis, klicken Sie darauf, um Ihre Benutzerdaten einzugeben.

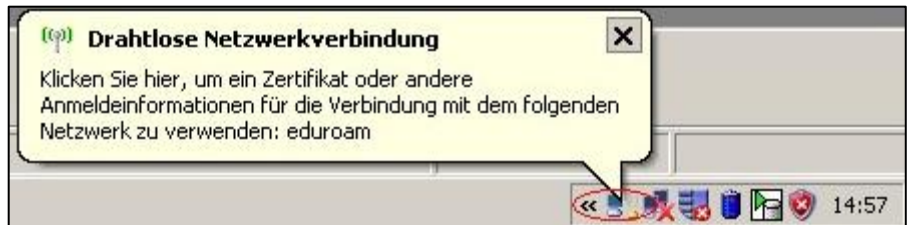


Abbildung 6: Drahtlose Netzwerkverbindung

Beim Verbindungsaufbau müssen Sie Ihre Zugangsdaten Ihrer Heimateinrichtung angeben, nach dem Muster "**Username@domäne_der_Einrichtung.de**"



Abbildung 7: Benutzererkennung eingeben

Klicken Sie anschließend auf „OK“.

Der Rechner sollte eine IP-Adresse aus dem Bereich 10.100.0.xx bekommen.

Die IP-Adresse wird von dem DHCP-Server der Hochschule RheinMain zugewiesen.

Wichtig: Automatische IP-Adressvergabe (DHCP) muss für die WLAN-Karte aktiviert sein.

Häufige Fragen - FAQ:

Beachten Sie bitte, dass auf unserer Homepage unter <http://www.hs-rm.de/de/service/it-und-medienzentrum/leistungen/studierende/hilfe/wlan-fuer-studierende/faq-wlan-fuer-studierende/> FAQ verfügbar sind, die regelmäßig aktualisiert werden.

Kontakt

IT- und Medienzentrum	Tel. +49 (0)611 9495-1700	Sprechzeiten: Mo - Fr
Kurt-Schumacher-Ring 18	Fax +49 (0)611 9495-1701	08.00 – 12.00 Uhr und
Gebäude A Raum 223b	service-itmz@hs-rm.de	13.00 – 16.00 Uhr
65197 Wiesbaden		

Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1: Drahtlosnetzwerk auswählen	4
Abbildung 2: Netzwerk hinzufügen	5
Abbildung 3: Eigenschaften Netzwerk wählen	6
Abbildung 4: TUD Eigenschaften.....	7
Abbildung 5: Eigenschaften für EAP.....	8
Abbildung 6: Drahtlose Netzwerkverbindung	9
Abbildung 7: Benutzererkennung eingeben	9